

# 1. Leitartikel des Präsidenten der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V.

## Der Präsident hat das Wort

Kameraden!

Die Heeresflugabwehrtruppe ist Geschichte! Auch wenn die Schließung der Garnison Lütjenburg mit dem Großen Zapfenstreich nachfolgt. Mit einem eindrucksvollen Appell in Todendorf wurde die Heeresflugabwehrtruppe vom Inspekteur des Heeres außer Dienst gestellt, ihr Auftrag an den Inspekteur der Luftwaffe übergeben.



Udo Beitzel  
Foto: Günter Zawada

Der Ort – unser vertrauter moderner Schießplatz, das Wetter – Sonne und Wolken bei frischem Seewind und der feierliche Rahmen – die Fahnen aller Regimenter der Heeresflugabwehr in der Formation präsentiert, alles passte zusammen! Wehmut musste aufkommen! Es wäre dennoch schade, nicht dabei gewesen zu sein!

Oberst Manfred Elseberg schildert uns seine Gedanken und Eindrücke zum Außerdienststellungsappell und zum vorangestellten Kameradschaftsabend in Lütjenburg. Er spricht mir aus dem Herzen, ich danke ihm!

Schauen wir auf das Ende des Monats Mai, dann existieren Heeresflugabwehrsoldaten in nennenswerter Zahl nur noch in der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE und in den örtlichen Traditionsverbänden.

Als Gemeinschaft wollen wir Einzelpersonen und regionale Verbände unter einem gemeinsamen Dach, wenn auch in unterschiedlicher Form, zusammenbringen. Dazu gehören: Information (BOGENSCHÜTZE), die Betreuung von Orten des Gedenkens, die Pflege der Geschichte unserer Truppengattung (Chronik und Lehrsammlung), die Durchführung von Veranstaltungen.

Das alles kann man nur mit einem vernünftigen Mitgliederbestand erfüllen: Mitgliedern, die ganz aktiv mitarbeiten, Mitgliedern, die ab und zu kommen, aber auch solchen, die sich an der Information durch den BOGENSCHÜTZEN erfreuen und ihren Beitrag entrichten, den wir für unsere Arbeit benötigen.



Auch auf einem solchen Wege haben wir eine Perspektive von einigen Jahrzehnten. Besser scheint es jedoch einen gemeinsamen Weg mit den Kameraden der Luftverteidigung zu gehen, mit Bezug zum alten Auftrag und zu aktiver Truppe. So haben wir es bei der letzten Mitgliederversammlung beschlossen und so hat es uns der Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe in Aussicht gestellt. Wir möchten das alsbald angehen!

Einiges begünstigt diesen Weg:

- Todendorf wird Standort der Flugabwehrgruppe der Luftwaffe (mit Leichtem FlaSystem und übernommenen Heeressoldaten), dort ist jetzt schon der formale Sitz unserer Gemeinschaft.
- Wir kennen uns, am gemeinsamen FlaTreffen Heer/Luftwaffe wollen wir wohl festhalten.

Das sind meine Bitten zum Schluss:

An die Heeressoldaten, die noch nicht zu uns gehören – kommen Sie in unsere Gemeinschaft!

An die Kameraden der Luftverteidigung – lassen Sie uns alsbald, mit geringem Abstand zur Auflösung der Heeresflugabwehr, einen gemeinsamen Weg prüfen!

*Udo Beitzel, Brigadegeneral a.D., ist im September 2000 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. In seiner letzten Verwendung war er seit 1994 Kommandeur der Heeresflugabwehrschule und General der Heeresflugabwehr. In der Mitgliederversammlung der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHR-TRUPPE am 19. September 2010 wurde er zum Präsidenten wieder gewählt.*

Bitte beachten Sie  
unsere Inserenten.

Inserentenverzeichnis  
Seite 20

